

# 10 Jahre Webarchiv meineindustriegeschichte.ch

Happy Birthday! Seit einer Dekade lädt das Webarchiv meineindustriegeschichte.ch dazu ein, in die Thurgauer Industriegeschichte einzutauchen. Zeitzeugeninterviews geben Einblick in ganz unterschiedliche Lebens- und Arbeitswelten des 20. Jahrhunderts – darunter die der italienischen Kettlerin, des langjährigen Lastwagenfahrers einer Färberei, der Directrice einer Trikotfabrik oder des Produktgestalters der legendären SIGG-Flaschen.

Im Jubiläumsjahr wird das bunte Kaleidoskop ergänzt: Studierende der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW erstellen in Kooperation mit dem Historischen Museum Thurgau neue Text- und Videobeiträge für das Webarchiv.



Am Sonntag, 27. Oktober 2024, UNESCO Welttag des audiovisuellen Erbes, feiern wir den runden Geburtstag von meineindustriegeschichte.ch.

**Sonntag | 27. Oktober 2024 | 13–17 Uhr** Jubiläumsanlass

**10 Jahre Webarchiv meineindustriegeschichte.ch**  
Nachmittag zum Thurgauer Kulturerbe des modernen Schaffens mit industriegeschichtlichen Perlen sowie musikalischer und szenischer Begleitung  
Altes Zeughaus Frauenfeld, Eintritt frei



## Veranstaltungen

**Samstag | 06. Januar 2024 | 15–16 Uhr** Öffentliche Führung

### Im Jahr 1230. Die Errichtung der sagenumwobenen Burg zu Frauenfeld

mit Vincent Arnold, Historiker und Kulturvermittler  
Schloss Frauenfeld, Eintritt frei

**Sonntag | 21. Januar 2024 | 13–17 Uhr** Familiennachmittag

### Wir bauen eine Burg! Erlebnismittag für Familien

Bauen wie im Mittelalter, sagenhaftes Theater, 20-Minuten-Burgtour, Elsis Hirsebrei, Spielen wie die Ritter und Schloss-Bau-Bingo  
Schloss Frauenfeld, Eintritt frei

**Mittwoch | 31. Januar 2024 | 18–19 Uhr** Abendvortrag

### 1300 Jahre Reichenau. Die mächtige Abtei als Grund-, Gerichts- und Lehensherrin im Thurgau

mit PD Dr. Harald Derschka, Historiker und Numismatiker  
Rathaus Frauenfeld, Eintritt frei (Kollekte), anschliessend Apéro

**Sonntag | 25. Februar 2024 | 14–15 Uhr** Familienführung

### Eine Burg zum Anfassen

mit Bettina Duttweiler, Historikerin und Kulturvermittlerin, für Familien mit Kindern von 4–6 Jahren  
Schloss Frauenfeld, CHF 5.–/Person

**Samstag | 09. März 2024 | 15–16 Uhr** Öffentliche Führung

### Mit den Augen des Bauexperten. Die rätselhaften Schichten der Mittelalter-Architektur von Schloss Frauenfeld

mit Heinz Pantli, Bauforscher  
Schloss Frauenfeld, Eintritt frei

**Donnerstag | 11. April 2024 | 18–19 Uhr** Abendvortrag

### Wenn das Fräuli mit dem Leuli ... Analyse von Gemeindewappen mit Fokus auf Frauenfeld

mit Hans Rüegg, Heraldiker  
Rathaus Frauenfeld, Eintritt frei (Kollekte), anschliessend Apéro

**Mittwoch | 08. Mai 2024 | 18–19 Uhr** Öffentliche Führung

### Geschichte freilegen. Eine Mittelalterarchäologin berichtet von ihren Bauforschungen

mit Dr. Iris Hutter, Archäologin  
Schloss Frauenfeld, Eintritt frei

**Donnerstag | 20. Juni 2024 | 18–19 Uhr** Abendvortrag

### Spaltpilz Schloss Frauenfeld. Machtkampf zwischen Burg und Stadt im Mittelalter

mit Peter Niederhäuser, Historiker und Experte für Adelsgeschichte  
Rathaus Frauenfeld, Eintritt frei (Kollekte), anschliessend Apéro

**Mittwoch | 21. August 2024 | 18–19 Uhr** Öffentliche Führung

### Im Jahr 1230. Die Errichtung der sagenumwobenen Burg zu Frauenfeld

mit Dr. Eva Riediker-Liechti, Archäologin und Kulturvermittlerin  
Schloss Frauenfeld, Eintritt frei

**Sonntag | 25. August 2024 | 11–17 Uhr** Mittelaltertag

### Burgen, Ritter und Löwen. Familienerlebnis auf der Burg

Schloss Frauenfeld, Eintritt frei

**Donnerstag | 29. August 2024 | 12.30–13 Uhr** Museumshäppli

### Schöner Wohnen. Die Burg im 13. Jahrhundert – komfortabler Herrschaftssitz oder zugiges Gemäuer?

mit Dr. Iris Hutter, Archäologin  
Schloss Frauenfeld, Eintritt frei

**Sonntag | 22. September 2024 | 14–15 Uhr** Öffentliche Führung

### Mit den Augen des Bauexperten. Die rätselhaften Schichten der Mittelalter-Architektur von Schloss Frauenfeld

mit Heinz Pantli, Bauforscher  
Schloss Frauenfeld, Eintritt frei

**Sonntag | 06. Oktober 2024 | 13–17 Uhr** SchLOSSertag

### Musik & Fest am 9. Schweizer SchLOSSertag

Schloss Frauenfeld, Eintritt frei

**Donnerstag | 10. Oktober 2024 | 18–19 Uhr** Abendvortrag

### Der Steinzeit-Turm. Die weitgereisten Gletscherfindlinge als Bausteine von Schloss Frauenfeld

mit Dr. Christine Bläuer, Mineralogin  
Rathaus Frauenfeld, Eintritt frei (Kollekte), anschliessend Apéro

**Donnerstag | 31. Oktober 2024 | 12.30–13 Uhr** Museumshäppli

### Das Geheimnis des verlorenen Schwerts. Analyse der 700-jährigen Ritterwaffe aus Sirnach

mit Jürg A. Meier, Waffen- und Militärgeschichtler  
Schloss Frauenfeld, Eintritt frei

**Sonntag | 03. November 2024 | 18–19 Uhr** Museum für Kinder

### Eine Burg aus Stein muss es sein

mit Dr. Iris Hutter, Archäologin und Kulturvermittlerin, für Kinder von 9–12 Jahren  
Schloss Frauenfeld, CHF 5.–/Person

**Donnerstag | 21. November 2024 | 18–19 Uhr** Öffentliche Führung

### Im Jahr 1230. Die Errichtung der sagenumwobenen Burg zu Frauenfeld

mit Claudia Sutter, Historikerin und Kulturvermittlerin  
Schloss Frauenfeld, Eintritt frei

## Angebote

### Gruppen

**Im Jahr 1230. Die Errichtung der sagenumwobenen Burg zu Frauenfeld**

**Führung für max. 25 Personen**

60 Min. | CHF 150.–

Um 1180 vergrössert das Adelsgeschlecht der Kyburger sein Herrschaftsgebiet in der Ostschweiz und gründet die Städte Winterthur und Diessenhofen. In den Fokus gerät auch das Gebiet der heutigen Stadt Frauenfeld, wo die mächtige Abtei Reichenau das Sagen hat. Um 1230 wird an der Murg eine imposante Burg aus Gletschersteinen errichtet, in die später ein Kyburger Vogt einzieht. Erfahren Sie von der bedeutsamen und turbulenten Geschichte rund um den Herrschaftssitz und staunen Sie über den soliden Bau.

#### Buchung

[www.historisches-museum.tg.ch](http://www.historisches-museum.tg.ch) → Angebote

### Schulen

**Forschungslöwen am Gletscherstein. Ertaste, höre und entdecke den geheimnisvollen Burgbau**

Interaktive Führung für Kindergarten

60 Min. | CHF 100.–

**Stolze Burg und tapfere Ritter**

Interaktive Führung für den 2. Zyklus

90 Min. | CHF 100.–

**Das erste Steingebäude der Stadt. Die Entstehung von Schloss Frauenfeld im Hochmittelalter**

Interaktive Führung für den 3. Zyklus und Gymnasium

60 Min. | CHF 100.–

**Informationen, Buchung und Unterlagen**

[www.historisches-museum.tg.ch](http://www.historisches-museum.tg.ch) → Schulen

### Specials

**Schauergeschichten im Schloss Frauenfeld**

Mittwoch | 30. Oktober 2024 | 19–20 Uhr, für Erwachsene

Donnerstag | 14. November 2024 | 19–20 Uhr, für junge Erwachsene von 13–15 Jahren

#### Anmeldung

[www.historisches-museum.tg.ch](http://www.historisches-museum.tg.ch) → Veranstaltungen

HISTORISCHES  
MUSEUM  
THURGAU

Thurgau



# FRAU & BAU

## Geburt einer Hauptstadt

Familienerlebnisse  
Führungen  
Museumshäppli  
Vorträge  
Schulangebote  
Audiotour

Schloss Frauenfeld



# Steine versetzen



Das Themenjahr 2024 entführt das Publikum ins sagenumwobene Hochmittelalter, als im Thurgau Burgen, Städte und Klöster gebaut werden. Das unter Bundesschutz stehende Schloss Frauenfeld, heute Wahrzeichen der Kantonshauptstadt, gehört zu den gewichtigen Monumenten der Zeit. Hier entsteht das Machtzentrum der Region.

## Audiotour

Auf der geräusch- und gehaltvollen Hörexpedition «Steine versetzen» führen die Schlossfiguren Elsi, Barbara, Konrad und Adrian das Publikum in das Jahr 1230 – auf die Baustelle, wo markante Findlinge für den Turmbau liegen, der Burggraben ausgehoben wird und Schloss Frauenfeld Stück für Stück seine heutige Gestalt erhält. Am Turm entlang beleuchten vier zeitreisende Figuren die frühe Schlossgeschichte und bringen durch lehrreiche Dialoge Licht ins Dunkel des ausklingenden Hochmittelalters.

## Animation

Im Gerichtssaal wird schliesslich die Bauzeit in einer Animation sichtbar gemacht. Das Projekt der Bild- und 3D-Agentur «Ikonaut» zeigt auf, wie Gletscher, Dynastien und Menschen Steine versetzen und damit ein neues Zeitalter einläuten. Zum ersten Mal wird das Unfassbare der Entstehung von Frauenfeld visuell fassbar gemacht. Wissenschaftlich, ästhetisch ansprechend und unterhaltsam. Die Animation ist eine Bereicherung des Schlosserlebnisses, die den Museumsbesuch multimedial abrundet.

Die Projekte stehen im übergeordneten Zusammenhang des 1300-jährigen Jubiläums der Klosterinsel Reichenau, welcher um 1230 noch die meisten Ländereien um Frauenfeld gehören.

**Die Audiotour ist am Empfang erhältlich, CHF 5.–**

## Frau & Bau. Geburt einer Hauptstadt

Schon vor 800 Jahren ist Frauenfeld mehr als nur Felder, Wälder und Wiesen. Wo sich bis heute die Flussschnellen der Murg um den Felsen schlängeln, entsteht bald ein Verwaltungszentrum. Das Sagen haben vorerst noch geistliche Herren der Abtei Reichenau bei Konstanz. Sie ziehen Abgaben der Bauern ein, die rund um das heutige Stadtgebiet wirtschaften.

Das Leben vor Ort ist beschaulich und folgt den Jahreszeiten – bis das Adelsgeschlecht der Kyburger Ende des 12. Jahrhunderts sein Herrschaftsgebiet verdichtet. Die neue weltliche Herrscherfamilie gründet in kurzer Zeit die Städte Winterthur und Diessenhofen. Auf dem Sandsteinfelsen an der Murg werden Gletscherfindlinge aus der Erde gehoben und zu einer Burg aufgetürmt – ein markantes Machtsymbol beim Flussübergang.

Die im Jahr 1286 erstmals bezeugte Stadt Frauenfeld entsteht nördlich der Burg. Der erste mächtige Adlige, der in Frauenfeld schaltet und waltet, ist Rudolf von Wiesendangen, der dem aufstrebenden Adelsgeschlecht der Kyburger zugewandt ist. Dieses prägt zusammen mit den Habsburgern den Thurgau nachhaltig. Die Löwen im Wappen von Stadt und Kanton sind heute Zeuge davon.

Ein historischer Anfang voller Action und Drama hier auf dem Feld der Frau, wo vieles im Dunkeln bleibt. Legenden und Thesen ranken sich um die Gründungsgeschichte, in der eine Frau die Hauptrolle spielt und die männliche Linie der legendären kyburgischen Stadtgründer bereits 34 Jahre nach dem Bau von Schloss Frauenfeld ausstirbt.



Frauenfeld im Jahr 1250. Screenshot der 3D-Skizze (Ikonaut, Brugg).

## Schloss Frauenfeld

Die Geschichte der Burg zu Frauenfeld spielt auf drei Etagen sowie im Aussenbereich und auf dem imposanten Turm aus Gletschersteinen. Mehr zu den neuen Angeboten erfahren Sie am Museumsempfang.

<b>Die Landvögte</b> 2. OG	Bereits im Jahr 1256 ist ein Vogt auf Schloss Frauenfeld dokumentiert. Die Kyburger haben in Frauenfeld einen Verwaltungssitz eingerichtet, der 800 Jahre lang erhalten bleibt. Im Gerichtssaal ist dieser Schauplatz der Macht noch gut spürbar.
<b>Die Geistlichen</b> 1. OG	Neben den Kyburgern haben die Abteien die Macht über den Thurgau. Die Klöster der Region strahlen mit ihrem Wirken sowie ihren Handschriften weit über die heutigen Grenzen hinaus. Im ersten Obergeschoss gibt es die Prachtstücke der klösterlichen und kirchlichen Kunst zu bestaunen.
<b>Museumsshop Zwischengeschoss</b>	Lesenswerte Literatur, Thurgauer Köstlichkeiten und coole Mitbringsel für die Kleinen – der Museumsshop lässt keine Wünsche offen. Hier können auch die zwei prickelnden Audiotouren «Steine versetzen» und «Ach, du Scheibel» bezogen werden.
<b>Die Kyburger</b> UG	Das Land um Frauenfeld gehört im Hochmittelalter der Abtei Reichenau. In diesen Besitz hinein erweitert im Jahr 1230 die aufstrebende Adelsfamilie der Kyburger ihren Machtbereich. Schloss Frauenfeld wird zum Wohn- und Verwaltungssitz des Geschlechts mit dem Doppellöwen im Wappen. Im Ritter- und Waffenkeller zeigt sich das Fundament der Burg.

## Freizeiterlebnisse im Historischen Museum Thurgau

### Familien und Kinder

#### Schlossabenteurer für Gross und Klein

- **Leuli-Trail im Schloss Frauenfeld.** Stadtgeschichte mit einem Rätselbilderbuch kennenlernen, ab 4 Jahren
- **Rätselkartenset Kati und Sven.** Schloss Frauenfeld und seine Geschichte auf eigene Faust entdecken, ab 9 Jahren
- **Smartphone-Game.** Digitale Schnitzeljagd vom Waffenkeller in den Turm, ab 9 Jahren

#### Junge Entdeckerinnen und Entdecker feiern Geburtstag

- **Ritter Walters Siebensachen.** Am Geburtstag im Schloss Frauenfeld in die Welt der Ritter eintauchen, 5–7 Jahre
- **Ritterinnen und Ritter gesucht!** Im Schloss Frauenfeld in den Ritterstand eintreten und als Krönung eine echte Rüstung ausprobieren, ab 8 Jahren
- **Findet den Dieb! Tierische Geburtstags-Detektivgeschichte.** Im Abenteuerland Schaudepot St. Katharinental sind Mut, Geschicklichkeit, Kraft und Köpfchen gefragt, ab 5 Jahren

### Firmen, Vereine, Freunde ...

#### Teamabenteurer Mittelalter-Trail

Holzauge sei wachsam! Gemeinsam knobeln, rätseln und im Schloss Frauenfeld das facettenreiche Mittelalter entdecken

#### What the Frauenfeld? Museumstour auf Zack

Gute Unterhaltung gespickt mit inspirierenden Wissenshäppchen. An dieser Tour kommen die schrägen Seiten des Mittelalters ans Licht

#### Escape Room. Rettet den Schatz der Äbtissin!

Thurgauer Geschichte modern verpackt. Das Denkspiel im Schloss Frauenfeld dreht sich um die Lösung eines historischen Kriminalfalls

#### Entdeckungstouren in Urgrossmutterns Zeit

Im Schaudepot St. Katharinental am idyllischen Rheinufer eintauchen in eine Zeit ohne Smartphone, Rasenroboter und Induktionsherd

#### Buchungen:

[www.historisches-museum.tg.ch](http://www.historisches-museum.tg.ch) → Angebote

#### Historisches Museum Thurgau

Schloss Frauenfeld | Schaudepot St. Katharinental  
Rathausplatz 2 | 8500 Frauenfeld

[www.historisches-museum.tg.ch](http://www.historisches-museum.tg.ch) | +41 58 345 73 80

## Schaudepot St. Katharinental, wo Geschichte unter die Haut geht



**Für Firmen, Vereine und private Gruppen**

Die volkskundliche Sammlung des Historischen Museums Thurgau wird im ehemaligen Kornhaus des Klosters St. Katharinental gezeigt. Dieses gilt als ältestes seiner Art in der Schweiz und reicht bis ins Mittelalter zurück.

Auf 2700 Quadratmetern zeugen über 10 000 Originale zu Landwirtschaft, Weinbau, Transport, Gewerbe, Handwerk, Hausarbeit und Wohnen vom Leben und Arbeiten in der Ostschweiz vor 100 Jahren. Was bewegte Pferdebesitzer dazu, ein Stück graviertes Hirschgeweih an ihr Fuhrwerk zu hängen? Weshalb weist eine «Kornharfe» auf eine äusserst fortschrittliche Betriebsführung hin? Weshalb wurde ein Scherenmotiv in einen Dachziegel gedrückt? Auf geführten Touren erfahren Sie faszinierende Geschichten und Anekdoten aus Urgrossmutterns Zeit.

**Sonntag | 12. Mai 2024 | 14–15 Uhr**

**Muttertag**

**Schlüsselchloffe, Tellertrulle und Schrubetampferli.  
Alltagsgegenstände werden zu Spielzeug**

Familienführung mit Carmen Aliesch, Kuratorin volkskundliche Sammlung  
freie Besichtigung der Ausstellung von 13–16 Uhr  
Schaudepot St. Katharinental, CHF 5.–/Person

**Sonntag | 14. Juli 2024 | 14–15 Uhr**

**Familienerlebnis**

**Findet den Dieb! Tierische Familien-Challenge**

mit Carmen Aliesch, Kuratorin volkskundliche Sammlung,  
für Familien mit Kindern von 4–10 Jahren  
Schaudepot St. Katharinental, CHF 5.–/Person

#### Buchungen:

[www.historisches-museum.tg.ch](http://www.historisches-museum.tg.ch) → Angebote

